

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Das Grundgerüst des Knochens besteht ...

- A. ausschließlich aus Mineralien wie Hydroxylapatit.
- B. aus Kollagen und Mineralien im Verhältnis 3 : 1.
- C. aus Kollagen und Mineralien im Verhältnis 1 : 3.

2. Die im Knochen enthaltenen Zellen befinden sich ...

- A. nur in der Knochenhaut.
- B. im ganzen Knochen auf der Oberfläche der Knochenbälkchen.
- C. nur in der Substantia corticalis des Knochens.

3. Die Zellen, die für den Knochenabbau verantwortlich sind, heißen ...

- A. Osteoklasten.
- B. Osteoblasten.
- C. Osteozyten.

4. Die primäre Osteoporose ...

- A. wird nach verschiedenen Lebensabschnitten untergliedert.
- B. wird auch präklinische Osteoporose genannt.
- C. lässt sich stets auf den veränderten Estrogenspiegel nach den Wechseljahren zurückführen.

5. Kalzitonin ...

- A. wird in der Nebenschilddrüse gebildet.
- B. hält die Kalziumkonzentration im Blut durch Knochenabbau konstant.
- C. hemmt die Osteoklasten und begünstigt den Einbau von Kalzium in den Knochen.

6. Die maximale Knochendichte erreicht man mit etwa ...

- A. 20 Jahren.
- B. 30 Jahren.
- C. 40 Jahren.

7. Zur Basistherapie der Osteoporose gehört ...

- A. die regelmäßige Gabe von Antiresorptiva.
- B. eine Hormonersatztherapie bei Frauen nach den Wechseljahren.
- C. die Einnahme von Kalzium und Vitamin D₃.

8. Bei einer oralen Therapie mit Bisphosphonaten ...

- A. ist auf eine Einnahme in aufrechter Haltung zu achten.
- B. ist die zusätzliche Gabe von Kalzium und Vitamin D überflüssig.
- C. muss Sonnenlicht gemieden werden.

9. Denosumab ist ein ...

- A. Parathormonanalagon.
- B. monoklonaler Antikörper.
- C. Estrogenrezeptorantagonist.

10. Einen positiven Einfluss auf den Verlauf der Osteoporose hat ...

- A. eine Gewichtsabnahme.
- B. die Vermeidung körperlicher Belastung.
- C. der Verzicht auf das Rauchen.